Viel Arbeit für die Liga

Basketball | Nach dem folgenschweren Rechtsstreit mit Graz wird die ABL ihre Regeln überarbeiten. Darüber informierte sie die Vereine.

Von David Aichinger

Die größten Auswirkungen des Schiedsgericht-Verfahrens zwischen der Admiral Basketball Bundesliga (ABL) und dem UBSC Graz waren schon vor der außerordentlichen Hauptversammlung bekannt, zu der die ABL vergangenen Mittwoch all ihre Vereine lud: Die A-Liga wird nächste Saison von neun auf zehn Vereine aufgestockt, die Timberwolves dürfen sportlich aufsteigen und an der B-Liga sollten beide Anwärter von unten, BBC Nord (Eisenstadt) und ATSE Graz, teilnehmen dürfen – alles vorbehaltlich positiver Lizenzbescheide, sonst könnte es weitere Adjustierungen geben (die NÖN berichtete).

Für die Mistelbach Mustangs reisten Obmann Sascha Hasiner und der sportliche Leiter Martin Weissenböck nach St. Christophen bei Tulln, Letzterer erzählt von weiteren Änderungen, die die Liga künftig vornehmen muss: „Es ist eine ganz kuriose Situation gewesen. Die Regeln der ABL werden jetzt komplett neu überarbeitet, weil sie nicht EU-konform sind.“ Das betrifft etwa Alters- und Herkunftsbeschränkungen bei diversen Legionären, wogegen sich Graz im besagten Rechtsstreit mit der Liga erfolgreich gewehrt hatte, oder Unterschiede bei Gebühren für Österreicher und Legionäre.

Isbetcherian-Coach verstärkt Mistelbach

Unterdessen geht in Mistelbach die Kaderplanung weiter. Bei Thomas Morwitzer sieht es aus beruflichen Gründen weiterhin nach Abschied oder Reduktion des Pensums aus. Fix sei aber noch nichts, sagt Weissenböck, der nach Ralph Wimmer in der Vorsaison einen weiteren Co-Trainer gewinnen dürfte: Alexander Freiler, zuletzt U19-Trainer von Paul Isbetcherian bei den Capricorns in Wien und auch teilweise Individualcoach des Shooting-Stars. „Da werden wir nächstes Jahr einen Helfer mehr haben“, freut sich Weissenböck: „Wenn sich da jemand einbringen will, spricht nichts dagegen.“ Und einen Gedanken weitergedacht: „Das erhöht natürlich auch die Chancen, dass der Pauli bleibt.“

Soll bleiben. Mistelbach will Paul Isbetcherian (Bild) halten. *Foto: Aichinger*

KURZ NOTIERT

Zweiter. Die U10 der Mustangs wurde beim NÖ-Finale in Wr. Neustadt Zweiter. Die U10 II, eine reine Mädchenmannschaft, landete auf Rang acht.

Schullandesmeister der U13

Mit lauter Mustangs-Spielern und Martin Weissenböck als Coach wurde die NMS Mistelbach am Montag in Traiskirchen Landesmeister. *Foto: privat*

NÖN-SPORT VOR 15 JAHREN

BASKETBALL

BB-LANDESLIGA DAMEN

TISCHTENNIS

UNTERLIGA OST

TT OBERLIGA NORD/OST

Ziel im Derby fixiert

VIZELANDESMEISTER / Durch einen knappen Sieg in Deutsch Wagram haben die UKJ-Damen die Saisonvorgaben bereits vorzeitig umgesetzt.

BASKETBALL / Die UKJ Mistelbach sowie sich in einem spannenden Spiel in Deutsch Wagram verdient durch.

Deutsch-Wagram - Mistelbach 54:57. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase setzten sich die Gäste am Ende des ersten Viertels ab und führten bereits mit 17:10.

Im zweiten Viertel wurde es noch einmal eng und die UKJ rettete eine Drei-Punkte-Führung in die Pause. In der zweiten Hälfte startete die Köllner-Truppe fulminant und zog auf 37:27 davon. Ab dann spielten aber nur noch die Gastgeber.

Die heimischen – teilweise unfairen – Zuscher peitschten ihre Mannschaft nach vorn. Diese schaffte den Ausgleich und ging kurz darauf sogar mit 48:44 in Front.

Als sich die Deutsch-Wagramer ihrer Sache schon zu sicher waren, griff Mistelbach noch einmal an und erkämpften sich vor allem durch eine überragende Theresa Steinmetz (29 Punkte!) den verdienten Auswärtssieg.

„Unterm Korb waren wir immer wieder durch Theresa Steinmetz überlegen“, wusste Coach Christian Köllner den Haupgrund für den Erfolg.

Somit sezten sich die UKJ-Damen hinter Baden am zweiten Tabellenplatz fest und haben ihr Saisonziel, den Vizemeistertitel, zwei Runden vor Schluss bereits erreicht. Baden war diese Saison für alle anderen Teams eine Nummer zu groß und mussten nur eine einzige Niederlage hinnehmen – gegen Mistelbach. ti

Mistelbachs Basketballdamen *stürmten auf Tabellenplatz zwei vor.* FOTO: UKJ MISTELBACH

Die UKJ-Damen als Vizemeister

VOR 15 JAHREN | Heute ist „UKJ“ nicht mehr omnipräsent, die Mistelbacher Basketballer heißen nun Mustangs. Vor 15 Jahren allerdings gab es noch UKJ-Schlachtrufe auf den Rängen in der Sporthalle.

Damals wurde die Damenmannschaft hinter Baden Zweiter und fügte dem Meister in der gesamten Saison die einzige Niederlage zu. Vor Saisonstart sprach Christian Köllner, der damalige Trainer und heutige Besitzer der Cocktail-Bar „Speedys“, den Vizemeistertitel als Saisonziel aus – das wurde mit dem Derbysieg gegen Deutsch-Wagram auch erreicht. Damals überragend: eine gewisse Theresa Steinmetz. Sie erzielte 29 (!) der 57 UKJ-Punkte gegen Deutsch-Wagram. *-ds-*